

RS OGH 1994/3/2 13Os187/93, 14Os13/02, 14Os95/15z, 13Os85/20d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.03.1994

Norm

StPO §345 Abs1 Z8

Rechtssatz

Der Umstand, dass die Rechtsbelehrung für einen juristischen Laien schwer verständlich sein könnte, macht sie noch nicht zu einer unrichtigen, wird doch der Gefahr einer allfälligen Unübersichtlichkeit oder schweren Verständlichkeit der schriftlichen Belehrung dadurch vorgebeugt, dass sie den Geschwornen auch mündlich zu erklären ist, im Anschluß daran die Fragen zu besprechen sind und der Vorsitzende sich sodann zu überzeugen hat, ob seine Belehrung auch verstanden worden ist (§ 323 StPO).

Entscheidungstexte

- 13 Os 187/93
Entscheidungstext OGH 02.03.1994 13 Os 187/93
- 14 Os 13/02
Entscheidungstext OGH 28.05.2002 14 Os 13/02
Vgl auch
- 14 Os 95/15z
Entscheidungstext OGH 17.11.2015 14 Os 95/15z
Auch
- 13 Os 85/20d
Entscheidungstext OGH 17.02.2021 13 Os 85/20d
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0101149

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at